

Der Zeit.Reise.Bahnhof.

Eine Idee der SPD-Ratsfraktion als Ergänzung zum Bahnhofskonzept der Verwaltung

**Der Bahnhof soll nicht
nur auf Erlebnisse
hinweisen;
er muss selber zum
Erlebnis werden.**

VORSCHLAG:

ZEIT.REISE.BAHNHOF.

Der Bahnhof wird inszeniert als

Gang durch die Geschichte („Zeitorte“), z. B.:

- von der **Urzeit** (FEMO; GeoPark Königslutter; Velpker Schweiz),
- **Steinzeit** (Paläon; Lübbensteine),
- **Mittelalter** (Kloster St. Ludgeri; Kloster St. Marienberg / Paramentenwerkstatt; Kaiserdom Königslutter; Elmsburg; Burg Warberg; St. Johannis-Kirche und Grubenhaus am Petersteich in Süpplingenburg; Stift Walbeck),
- **Renaissance/Reformation** (Juleum; Schloss Schöningen),
- **19./20. Jahrhundert** (Schloss Seggerde; Orangerie Harbke; Bergbau: Heimatmuseum Schöningen, BKB-Museum Fritz Pietrek; MMM Königslutter; Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn; Grenzmuseum Helmstedt; Wassermühle Liesebach; Golfplatz Schöningen; ERAM Morsleben; Buschhaus; KZ-Gedenkstätte Beendorf)
- bis zur **Gegenwart** (Stadt der Einheit, Verein Grenzenlos; Grenzlehrpfade Helmstedt und Offleben; E.on Energy from Waste; Lappwaldsee)

EIN
WIRKLICHES
SCHAUFENSTER
DER REGION
(1)

- Die Städte/Gemeinden werden vorgestellt mit Möglichkeiten des Selbst-Ausprobierens (living history, virtual reality, Medien, **Golf**)



Fotos: Tourist Centre in Gairloch/Schottland

- Zusätzliche Anreize zum Besuch der Erlebnisorte: rabattierte Eintrittspreise; Preisausschreiben; Quiz



EIN
WIRKLICHES
SCHAUFENSTER
DER REGION
(2)

- Die Leute sollen kommen, um zu wissen, was los ist, nicht allein aus Prospekten, sondern live, am lebendigen Objekt. Erlebnisorte konkret erfahrbar machen („Erlebnislandschaft“ im Kleinen)
- Beschränkter Raum schränkt ein, kann aber abwechslungsreicher wirken, wie ein „begehrter Film“
- **Ziel**: neugierig machen, Interesse wecken; „Appetithättchen“, der „Hunger“ wird dann „vor Ort“ gestillt

DER
ZEIT.REISE.BAHNHOF.

EIN
LOHNENDES ZIEL

(1)

- Das Ganze im ständigen Wechsel (z. B. Steinzeitwoche, Reformationstag)
- Ziel: variabel;
Abwechslung, Neugier wecken, so wenig Routine wie möglich
- „Schauräume“ („Zeitorte bzw. Inhalte werden ausgewechselt): Wie bei einem Schaufenster regelmäßiger Wechsel der Auslagen
- Personal (auch Gastronomie) in zeitgemäßem Aufzug im Wechsel (z.B. „Steinzeittag“, „Reformationstag“ usw.)

DER
ZEIT.REISE.BAHNHOF.

EIN
LOHNENDES ZIEL

(2)

- Gestaltung der Schauräume durch Stipendiaten / Studenten / Diplomanden der HBK Braunschweig oder einer anderen Hochschule (Hannover, Hildesheim, Magdeburg)
- dafür preiswerte Wohnung mit Atelier im Obergeschoss vorhalten
- dadurch entwickeln sich Kontakte zu Universitäten, die weiter ausbaubar sind

DER
ZEIT.REISE.BAHNHOF.

EIN
LOHNENDES ZIEL

(3)

- Eine zentrale Rolle („Anker“) fällt der Gastronomie als integrierter Teil des Konzepts zu:
- Spezialitäten (Getränke und Speisen) der jeweiligen Zeit im Restaurant anbieten
- z. B. Ducksteinbier im Mittelalter; für andere Perioden evtl. Neues entwickeln, z. B. in Zusammenarbeit mit Dieckmann
- Diese Erlebnis-Gastronomie wäre ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Landkreis und darüber hinaus; damit eher Wirtschaftlichkeit gegeben als mit „traditioneller“ Gastronomie
- Zusätzliches Angebot: Spezialitäten aus der Region zum Probieren und Kaufen

DER
ZEIT.REISE.BAHNHOF.

EIN
LOHNENDES ZIEL

(4)